

667. Lems(n)itz, Gült der Erben nach Wolf von —.

1. Anlage des Wertes 1542. (Eingelegt von Christof Drexler.)

Gülschätzung 1542 22/285.

Herrenanschlag: 93 \mathfrak{U} 5 β 18 \mathfrak{S} 1 h, davon versetzt an Georg von Herberstein 17 \mathfrak{U} , an den Wildensteiner 11 \mathfrak{U} . — Eigene Schätzung mit den Höfen zu „Pergna“¹⁾ und Oberfladnitz²⁾ bei Weiz. 3 Weingärten.

Untertanen (Streubesitz um Prebuch, Oberfladnitz und Koglhof) und Weingärten (um Oberfladnitz). —

Weingärten (an der Kainach³⁾), im „Arsgraben“, am Köpplingberg⁴⁾, zu „Kirchpach“ und am Lannachberg⁵⁾.

Untertanen zu Abstall⁶⁾ (Apače). — Untertanen zu Oberdorf OG. Gai. — Untertanen (bei St. Stefan ob Stainz. Im Text genannt: Stainzerhof⁷⁾ und Kirchberg⁸⁾ OG. St. Stefan ob Stainz, „Pergna“ und Hebersdorf⁹⁾.)

Zur Gültgeschichte siehe die Gültaufsandungen 47/906 (Lemschitz) und 10/175 (Drechsler).

¹⁾ Lt. Baravalle I S. 217 der heute verschwundene Edelsitz Pergarn bei St. Stefan ob Stainz. — ²⁾ Oberflänitz. — ³⁾ Khaina. — ⁴⁾ Kheplerperg. — ⁵⁾ Länerperg. — ⁶⁾ Abstall. — ⁷⁾ Stäntzenhoffen. — ⁸⁾ Khruchperg. — ⁹⁾ Heberstarff.

668. Lendlmayr, Gült der Lucia — zu Trofaiach.

1. Anlage des Wertes 1542.

Gülschätzung 1542 23/306.

Vgl. Gültaufsandung 28/516 fol. 1: Umschreibung der von Hans Handl, Bürger zu Trofaiach, an Franz Rüd von Kholenburg verkauften 2 β Herrengült, die unter dem Namen der Lucia Liendlmayr im Gültbuch stehen, 1586.

669. Leoben, Amt, Marchfutter- und Kucheleigenamt —. Mit dem Traunkircheramt zu Trofaiach.

Für Älteres zum Amt Leoben siehe die Hinweise unter H. Freienstein Nr. 225, 1 a—c. — Jüngerer siehe unter H. Massenbergl, für das Traunkircher - Amt auch unter eigener Aufnahme.

1. Urbare:

a) c. 1500: 1. „Das Urbar des kuchenaignambtes ze Leuben.“ — Mell CC. Stockurbar 51/127 fol. 158—203.

2. Nur das Traunkircher-Amt zu Trofaiach.

Stockurbar 4/6 fol. 61—68.

b) 1534 Juli 10, Leoben: Urbar des Marchfutter- und Kucheleigenamtes Leoben. Reformiert 1534. Mit Nachträgen. A. Zollner 1/13.

c) 1587 September 7, Graz: Urbar über das von Erzhg. Karl an den bisherigen Pfandinhaber Peter Zollner verkaufte Marchfutter samt dem Amt zu und um Leoben, dem Kucheleigen und dem Traunkircher Amt zu Trofaiach und „was bei dem Vordernperg an der Alm“ gelegen.

Mell-Thiel 49/1 und 2.

Stockurbare 41/104 und 104 a. Kop. und Orig.

Inhaltsübersicht:

Unter 1 a, b und c:

Das **Kucheleigenamt** zu Leoben mit Kraubath an der Mur¹⁾, Leising²⁾, Oberdorf, Niederdorf³⁾, Hof und St. Stefan, alle vier OG. St. Stefan ob Leoben, St. Michael⁴⁾ mit Lainsach⁵⁾, Traidersberg⁶⁾, Pichl⁷⁾, Aiching⁸⁾ und Liesingtal⁹⁾, alle drei OG. St. Michael in Ob.Stmk., in der Pfarre Kammern im Liesingtal mit Mochl¹⁰⁾ sowie in den Pfarren Trofaiach¹¹⁾, St. Peter-Freienstein und Leoben.

Unter 1 b und c:

Das **Marchfutteramt** zu Leoben mit Pfarre Kraubath an der Mur, Pirkgraben¹²⁾, Niederdorf, Oberdorf, Lobming und Lichtensteinerberg¹³⁾, alle vier OG. St. Stefan ob Leoben, St. Michael mit Pichl¹⁴⁾, an der Liesing „im Stainach“, Stadlhof¹⁵⁾ und Pretul¹⁶⁾, beide OG. Traboch, Sparsbach¹⁷⁾, Liesing OG. Kammern, Traboch¹⁸⁾, Pfarre Kammern im Liesingtal, Glarsdorf¹⁹⁾, Pfaffendorf OG. Kammern, Seiz²⁰⁾, Ober- und Untermochl²¹⁾, Mautern²²⁾ und Kalwang²³⁾, Trofaiach, Gausendorf²⁴⁾, Wolkersdorf, Windischbühel²⁵⁾, Töllach²⁶⁾, Pesendorf²⁷⁾ und Mörtendorf²⁸⁾ OG. St. Peter-Freienstein, Schardorf²⁹⁾, Laintal³⁰⁾, Traidersberg, Moskenberg³¹⁾, „Zoglsperg“, Veitsberg, Köllach³²⁾, Niklasdorf³³⁾, Waltenbach, Hinterberg, Leitendorf³⁴⁾ und Donawitz³⁶⁾, alle drei SG. Leoben.

Unter 1 a und c: Das Amt Traunkirchen zu Trofaiach.

Unter 1 c: Das Amt um Leoben mit Treffning³⁶⁾, Krumpen³⁷⁾ OG. Hafning bei Trofaiach, Madstein³⁸⁾, Kalwang und an der Alm bei Vordernberg.

1) Krawbat, Khrawbath. — 2) Leusing. — 3) Niderdorf. — Zu den Orten in der OG. St. Stefan vgl. J. Schmutz: Geschichte der Ortsgemeinde und Pfarre St. Stephan ob Leoben. MHV 38. Heft, 1890, S. 77 ff. und 39. Heft, 1891, S. 126 ff. Mit Plan. — 4) Sand Michel ob Leuben, S. Michel. — 5) Lainsach, Lansach. — 6) Traintlasperg, Truentersperg. — 7) Puchlarn, Pühlarn, Pühlarn. — 8) Aich. — 9) Liesing. — 10) Möchl. — 11) Trafeiach, Trof(f)eyach, Traffeyach. — 12) Pirschach. — 13) Liechten Stainperg, Liechtenstainerperg. — 14) Pühlern. — 15) Stadlhof(e)n. — 16) Pran(n)dol. — Zu den drei vorgenannten Orten vgl. H. Ebner: Das salzburgische Gut „ad Liestinicham“ des Jahres 860. BlfHK 29. Jg., 1955, S. 12 ff. — 17) Sperberspach. — 18) Draboch. — 19) Glastorf. — 20) Seitz. — 21) Nider Mochl. — 22) Mautern. — 23) Keyhlwang, Kheihelbanng, Kheihlwang. — 24) Gautzendorf. — 25) Windischpühl. — 26) Dol(l)ach. — 27) Posendorf, Pösendorf. — 28) Miet(t)ndorf. — 29) Scherstorf. — 30) Laint(h)al. — 31) Aus der Mosk(e)n, Moskh. — 32) Cödich, Khodich. — 33) Micheldorf. — 34) Leutendorf. — 35) Danabitz. — 36) Treffing. — 37) Khrumppen. — 38) Masstain.

670. Leoben, Stadt.

1. Altes Grundbuch: 1561.

A. Leoben 32/246.

Mit den Häusern: Im Ring, 1., 2., 3. und 4. Viertel, Winkl und Vorstadt. — Überzinse von den Häusern in der Stadt und von den Vorstädtern. — Einkommen des Stadtrichters. — Haitzstaller. — Sonstige Zinse: Brottsich, Fleischbänke, Gewölbe im Rathaus, Feilbad, Gründe im Zwinger und andere, das Gut in der Dornau, „Aufgab und Püxlgeld“, Krautkesselgeld, Jahrmarktstandgeld, Wein-Niederschiefgeld, Eisenabfall, Gaben für das Bürgerrecht. — Grundzinse von Hämmern und Lederstuben. — Einkommen und Nutzungen des Bürgermeisters. — Überzinse der Stadt in Vordernberg. — Wiesen-